



Rüstungsaltsstandort Stadtallendorf Grundwassermonitoring

Kenndaten:

- 33 Trinkwasserförderbrunnen,
Förderung ca. 11 Mio. m³/a
- 60 Grundwassermessstellen
- 11 Sicherungsbrunnen



Leistung:

- Durchführung Wasserstandsmessungen, Auswahl von Messgeräten, Kontrolle und Auslesung automatischer Messsysteme (Datenlogger), Datenbankverwaltung (MS-Access)
- Ausschreibung Wasserprobenahmen und Analytik
- Begleitung und Kontrolle der beauftragten Unternehmen und Labors
- Ergebnisverwaltung Datenbank, Auswertungen

Beschreibung:

Am Rüstungsaltsstandort Stadtallendorf ist neben den festgestellten Bodenbelastungen eine Kontamination des Grundwassers mit TNT-Rückständen der Sprengstoffproduktion vorhanden. Dadurch wird die leistungsfähige Trinkwassergewinnung in Stadtallendorf beeinträchtigt und teilweise gefährdet.

Aus diesem Grund wurde auch in Abstimmung mit dem örtlichen Wasserversorgungsverband ein hydraulisches Sicherungssystem aufgebaut, das die Trinkwasser-Förderbrunnen im Abstrom der Belastungsschwerpunkte schützt. Zur Überwachung der hydraulischen Sicherung sowie zur Kontrolle der Veränderung der Schadstoffverteilung wird seit 1995 ein Grundwassermonitoringprogramm in Stadtallendorf durchgeführt.

Die Wasserstandsdaten werden regelmäßig erfasst (z.T. mit Datenloggern) und aufbereitet.

Wasserprobenahmen und Analytik werden ausgeschrieben, koordiniert und überwacht.

Die Daten werden über eine Datenbank verwaltet, gepflegt und problembezogen ausgewertet.

Auftraggeber:

HIM GmbH
Bereich Altlastensanierung – ASG
Müllerwegstannen 46
35260 Stadtallendorf

Ansprechpartner:

Projektleiter der HIM-ASG:
Herr Dipl.-Ing. Weingran
Tel 0 64 28 - 92 35 - 11